

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

22.11.2019

Rechenberg-Bienenmühle: Rückbau des Wehres Biermann abgeschlossen - Verbesserung des Hochwasserabflusses und der Gewässerökologie

Der Rückbau des Wehres Biermann in Rechenberg-Bienenmühle (Lkr. Mittelsachsen) ist abgeschlossen. In den vergangenen Jahren kam es bei Hochwasser an dieser Stelle immer wieder zu Überschwemmungen. Das Wehr Biermann wurde beim Auguthochwasser 2002 schwer beschädigt und war nicht mehr funktionstüchtig. Die Arbeiten dauerten reichlich ein Jahr und kosteten rund 550.000 Euro, finanziert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen.

Um die Fischdurchgängigkeit herzustellen und die Durchflussmenge zu erhöhen, wurde das Wehr komplett zurückgebaut und das Gewässer aufgeweitet. Dabei wurde die Flusssohle gesichert und die Böschung auf der linken Uferseite mit Steinen befestigt. Die rechte Böschung wurde durch Spritzbeton stabilisiert und mit Naturstein verkleidet.

Im Anschluss an die befestigte Böschung wurde auf der rechten Uferseite das Vorland abgesenkt. Dadurch kann sich das Gewässer jetzt eigendynamischer entwickeln und neue Lebensräume für im und am Fluss lebende Tiere und Pflanzen schaffen.

Gleichzeitig wurde der Wasserabfluss der Freiburger Mulde in Rechenberg-Bienenmühle verbessert, so dass die Anlieger nun besser vor Hochwasser geschützt sind.

Durch den Wehrrückbau verschwand aus der Freiburger Mulde zudem ein Hindernis für Fische und andere Wasserlebewesen. Damit wurde die Gewässerstruktur verbessert und der natürliche Sedimenttransport des Gewässers wieder hergestellt, wie von der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie gefordert.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.